



Mitteilungsblatt

der

Gemeinde Tiefenbach



Nr. 24
Donnerstag, 14. Juni 2018

Die Gemeinde direkt am See

Ämtlicher Teil

Gemeinde Tiefenbach

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am heutigen Donnerstag, 14. Juni 2018

Am heutigen Donnerstag, 14. Juni 2018, verschiebt sich die Öffnungszeit der Gemeindeverwaltung wegen einer internen Fortbildungsveranstaltung. Wir haben für Sie heute geöffnet von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

Adelindisfest 2018

Bauerngruppe Saat und Ernte

Blumen für den Festwagen gesucht

Für den Festwagen „Saat und Ernte“ suchen wir Blumenspenden. Wer Blumen aus seinem Garten zur Verfügung stellen kann, den bitten wir um Kontaktaufnahme bis Freitagabend 15.06.2018, 20 Uhr, mit Elisabeth Riedmüller, Tel. 07582/8423 oder Claudia Fischer Tel. 07582/1458.

Dekorieren und Ausschmücken des Festwagens

Der Festwagen Saat und Ernte sowie die Leiterwagen werden am Samstag, 16. Juni 2018 ab 12 Uhr in der Remise von Emmy Rempp dekoriert und ausgeschmückt. Helfer/innen sind hierzu herzlich willkommen.

Festumzug

Am **Sonntag, den 17. Juni 2018** findet wieder der Umzug zum Adelindisfest statt. Bitte bringen Sie Ihr **Kind an den Aufstellungsort in die Riedlinger Straße, Aral Tankstelle, Aufstellungsnummer 12**. Der Umzug beginnt um 11 Uhr. Nachdem die Kinder den Umzug durchlaufen haben, müssen die Kinder an der Seegasse (beim ehemaligen Stiftsmuseum/Progymnasium) unmittelbar abgeholt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Riedmüller Tel. 07582/8423 oder Claudia Fischer Tel. 07582/1458.

Kleiderrückgabe der Gruppe "Saat und Ernte"

Die Kleiderrückgabe der Gruppe "Saat und Ernte" erfolgt am Donnerstag, **21.06.2018 von 16.00 – 16.30 Uhr** im Rathaus in Tiefenbach, 1. Stock. Die Kleidung sollte gewaschen und gebügelt werden.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Abwasserrückstau im Keller nach Gewitter und Starkregen vermeiden!

Wie man sich vor Schäden durch Starkregen an Haus und Hof schützen kann, welche Vorkehrungen man treffen muss und wer hierfür verantwortlich ist, diese Frage sollte sich nicht erst stellen, wenn das Wasser im eigenen Keller steht. Die Gemeindeverwaltung gibt hierzu Hinweise.

Die Gemeinde Tiefenbach betreibt ein modernisiertes Kanalnetz, das dafür sorgt, dass das Abwasser sicher zur Kläranlage geleitet wird und Überflutungen bei Starkregen die Ausnahme bleiben. In den letzten Tagen waren auch in Tiefenbach die ersten Gewitter zu verzeichnen. Ein Vorgeschmack auf Starkregen und Hochwasser, die sich im Sommer häufiger ereignen können. Bei starken Regenfällen können Abwasserrückstauungen in Kanalhausanschlussbereichen auftreten.

Denn wenn es länger und sehr stark regnet, kann das öffentliche Kanalnetz die Wassermassen nicht schnell genug ableiten. Ein uneingeschränkter Überflutungsschutz ist sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus technischen Gründen nicht möglich. Die öffentlichen Abwasserkanäle werden generell für Niederschläge wie sie i. d. R. alle 5 bis 10 Jahre

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Montag, 15:30 Uhr – 18:30 Uhr; Dienstag, 13:30 Uhr – 16:30 Uhr, Donnerstag, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Telefon 07582-2330, Telefax: 07582/2911, E-Mail: info@tiefenbach-federsee.de, Homepage: www.tiefenbach-federsee.de

vorkommen dimensioniert und nicht für einen Jahrhundertregen. Dann steigt im Kanal der Wasserspiegel an und es kann ein Abwasserrückstau entstehen. Wasser sucht sich immer seinen Weg, was in diesen Fällen bedeutet, dass sich der Wasserspiegel über die Kanalhausanschlussleitung bis in die angrenzenden Gebäude fortsetzt. Daher ist ein ausreichender Schutz gegen Abwasserrückstau wichtig. Dies erfolgt durch den Einbau einer Rückstauklappe. Hierbei ist darauf zu achten, dass Rückstauklappen für fäkalienhaltiges und fäkalienfreies Abwasser angeboten werden. Einen effektiven Schutz vor Rückstau ist nur mit einem elektronisch gesteuerten Rückstauautomat für fäkalienhaltiges Abwasser gegeben.

Grundstücksentwässerungsanlagen sind über dies nach der Regel der Technik herzustellen und regelmäßig zu warten. Dies bedeutet die regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Grundstücksentwässerungsanlage, sowie die gesetzlich vorgeschriebene Inspektion seitens des Grundstückseigentümers. Dabei ist auch die Abwassersatzung (AbwS) der Gemeinde Tiefenbach zu beachten. In der Satzung ist geregelt, dass Toiletten, Bodenabläufe, Ausgüsse, Spülen, Waschbecken und dergleichen, die tiefer als die Straßenoberfläche (Rückstauenebene) an der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung liegen, vom Grundstückseigentümer auf seine Kosten gegen Rückstau zu sichern sind und dass er für rückstausicheren Abfluss des Abwassers zu sorgen hat. Wenn es dennoch zu einem Abwasserrückstau kommt, sollte wie folgt vorgegangen werden: Zuerst sollte der Grundstückseigentümer den Hauskontrollschacht überprüfen, um festzustellen, ob und wenn ja, wo eine Verstopfung vorliegt. Nach der Abwassersatzung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, den Einstieg des Abwasserkontrollschachtes stets zugänglich zu halten und bei Änderung des Geländes die Abdeckung anzupassen. Liegt definitiv eine Verstopfung zwischen Hauskontrollschacht und dem öffentlichen Kanalnetz in der Straße vor, ist die Gemeindeverwaltung zu verständigen. Liegt eine Verstopfung zwischen Abwasserkontrollschacht und dem Gebäude vor, ist die Gemeinde nicht zuständig und der Eigentümer hat die Wahl einen privaten Rohrreinigungsdienst (gelbe Seiten oder Telefonbuch) anzufordern. Ein Haftungs- und Regressanspruch gegenüber der Gemeinde ist in einem solchen Fall nicht möglich.

Einladung zum Seniorenausflug am 27. Juni 2018

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Mittwoch, 27. Juni 2018 statt. Folgendes Programm ist vorgesehen: Abfahrt um 08 Uhr in Tiefenbach, 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Erzberger in der Stadtpfarrkirche St. Martin, Leutkirch, anschließend Kirchenführung, Möglichkeit zu einem Austausch mit Pfarrer Erzberger, Mittagessen in Leutkirch, nachmittags Besuch der Glashütte Schmittsfelden mit Glasmachervorführung, Kaffee und Kuchen oder Vesper in Truschwende.

Wir bitten alle Senioren, Junggebliebenen und Interessenten, sich spätestens bis zum 22. Juni 2018, während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Tiefenbach oder bei Frau Elisabeth Riedmüller (Tel. 8423) anzumelden.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Abfahrt: 08:00 Uhr, Rückkehr gegen 18:00 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit und freuen Sie sich auf einen hoffentlich sonnigen und unterhaltsamen Ausflug.

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht zur öffentlichen Sitzung vom 04. Juni 2018

Im **Bericht des Bürgermeisters** gab der Vorsitzende zunächst einen Sachstandsbericht zum Breitbandausbau und zur beabsichtigten Bauausführung (Ablauf) bekannt. Mit einer Verzögerung von ca. vier Wochen werden am 30.05.2018, spätestens jedoch dann auch die Tiefbauarbeiten für den Breitbandausbau in der Ortslage Tiefenbach durchgeführt. Dies betrifft die Buchauer Straße für den noch nicht ausgebauten Teil, die Biberacher Straße und die Seekircher Straße (siehe auch Bericht im Mitteilungsblatt). Es ist nun vorgesehen, drei Baukolonnen einzusetzen, um die zeitlichen Verzögerungen wieder aufzuholen.

Die Bauarbeiten Baugebiet Bei der Oberwiese könnten unter Umständen voraussichtlich Ende Juni beendet sein (witterungsbedingt). Nach Beendigung der Arbeiten wird ein Abnahmetermin der Tief- und Straßenbauarbeiten stattfinden.

Am 16. Mai 2018 war der Gemeinderat Seekirch zu Gast zur Besichtigung des Kindergartens Tiefenbach. Alle Räume wurden besichtigt. Die Mitglieder des Gemeinderats waren beeindruckt von der sehr guten Ausstattung und den Räumlichkeiten insgesamt. Auch über die personelle Ausstattung und die Konzeption war der Gemeinderat überrascht. Eine ausführliche Diskussion mit über einer Stunde schloss sich an.

Der Gemeinderat Seekirch konnte feststellen, dass in Tiefenbach alle Möglichkeiten vorhanden sind und die Seekircher Kinder gut im Kindergarten Tiefenbach untergebracht sind. Der Gemeinderat Seekirch wird sich nun in einer der nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen für den von der Gemeinde Alleshausen beworbenen neuen Standort eines gemeinsamen Kindergartens an der Grundschule beraten.

Der Gemeinderat beschloss weiterhin einstimmig die **Annahme der Spende von Herrn Karl Rauscher in Höhe von 110 € für die Brauchtumpflege**, verbunden mit einem herzlichen Dank an den Spender.

BM Müller erläuterte die gesetzlichen Anforderungen für den Betrieb einer gemeindlichen Wasserversorgung - Wasserverteilung und -abgabe. Die Gemeinde Tiefenbach bezieht vom WVZV Ahlenbrunnengruppe Trinkwasser. Die gemeindliche Wasserversorgung gibt das Trinkwasser über das Verteilungsnetz an die Wasserabnehmer ab. Die Anforderungen an die Trinkwasserversorgungen sind für die Wasserförderung wie auch für die Wasserlieferungen vor allem hinsichtlich der Versorgungssicherheit stark gestiegen (Überwachung, Dokumentation, Pflege, Instandsetzungen, Investitionskonzeptionen, Weiterbildung etc.). Mit der bisherigen Organisation (BM, Fronmeister) sind die aktuellen Anforderungen nicht mehr erfüllbar. Zwingende Voraussetzung ist die Bestellung einer technischen Führungskraft mit entsprechender Qualifikation. Diese technische Führungskraft trägt die Verantwortung für eine rechts- und betriebssichere Wasserversorgung. Sie muss neben einer Fachausbildung mit Befugnissen zur technischen Konzeption zur Herstellung und Aufrechterhaltung des erforderlichen technischen Zustands der Versorgungsanlagen ausgestattet sein. Maßstab ist das Arbeitsblatt DVGW 1000. Das grundlegende Arbeitsblatt des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) zur Organisation eines Wasserversorgungsbetriebes hat den Titel „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Trinkwasserversorgern“ (W 1000). Die aktuelle Fassung des Arbeitsblattes stammt aus dem Jahr 2016. Die zentrale Bedeutung von W1000 resultiert daraus, dass eine hinreichende Garantie auf gute Versorgungssicherheit und gute Wasserqualität eigentlich nur dann besteht, wenn der Wasserversorger die Anforderungen aus W 1000 voll erfüllt. Das bringt vor allem die kleinen Gemeinden in Schwierigkeiten, da dort vielfach die Anforderungen an die erforderliche Qualifikation des Personals nicht gegeben sind. Diese Anforderungen kann die Gemeinde mit ihrem bestehenden Personal nicht erfüllen. Das Landratsamt Biberach, Kreisgesundheitsamt, verweist auf diese bestehenden Vorschriften und bittet um Einhaltung. Der WVZV Ahlenbrunnengruppe kann diese Vorgaben ebenfalls nicht erfüllen und hat 2017 einen Dienstleistungsvertrag zur technischen Betriebsführung mit der e.wa-riss abgeschlossen. Die e.wa-riss bietet der Gemeinde Tiefenbach einen angepassten Dienstleistungsvertrag an. Die e.wa-riss war bereits in den letzten Jahren auf Anforderung in der Wasserversorgung Tiefenbach tätig und kennt unser kleines Wasserversorgungsnetz bereits. Auch die WV Federseeegruppe hat der Gemeinde ein Angebot zur Übernahme der Arbeiten nach dem Arbeitsblatt W 1000 unterbreitet. Bei der Federseeegruppe soll hierzu ein Mitarbeiter eingestellt werden, der diese Dienstleistungen übernehmen kann. Die e.wa-riss ist ein leistungsstarkes Unternehmen im Bereich der Wasserversorgung und bietet einen 24 Std.-Stördienst mit an. Aus Sicht der Ahlenbrunnengruppe und der Gemeinde ist es von Vorteil, wenn unser Trinkwasser von der Wassergewinnung und Aufbereitung über die Wasserverteilung bis hin zum Endverbraucher durch einen Dienstleister betraut ist. Dies wäre für alle Mitgliedsgemeinden in der Ahlenbrunnengruppe von Vorteil. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den **Abschluss eines Dienstleistungsvertrags zur technischen Betriebsführung für den Betrieb der gemeindlichen Wasserversorgung Tiefenbach.**

Für die **Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen an das Amtsgericht** wurde Frau Emilie Aßfalg vorgeschlagen und einstimmig zur Nominierung für die Vorschlagsliste gewählt.

Den vorgelegten **Bauvorhaben - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Abstellraum und Carport, Bei der Oberwiese, Flst. 220/13 und Neu- und Anbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit isoliertem Bereich, Biberacher Straße 7** erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die **Protokolle aus den letzten öffentlichen Sitzungen vom 16.04.2018 und 26.04.2018.** Weiterhin gab BM Müller einen Beschluss aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 16.04.2018 bekannt.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** gab BM Müller die Gewährung einer Zuwendung nach der VWV Zuwendung Feuerwehrwesen in Höhe von 1.980 € bekannt. Weiterhin wurde die ELR-Ausschreibung 2019 bekannt gegeben, mit der ausdrücklichen Bitte an die Gemeinderäte, für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zu werben. BM Müller gab zuletzt die Abrechnung des Friedhofs Seekirch, erstellt durch die Gemeinde Seekirch mit einem Überschuss für die Gemeinde in Höhe von 439 € bekannt.

Das Bauvorhaben Waibel & Zumsteg, Zeilweg, wurde zwischenzeitlich durch das Landratsamt genehmigt. Die Gemeinde muss das Grundstück mit Kanal und Wasser noch erschließen. Hier konnte die Fa. Hämmerle zu den Konditionen für das Baugebiet gewonnen werden. Die Erschließungsbeiträge wurden vom Kämmerer berechnet. Die Bauherren unterzeichnen hierzu eine Ablösevereinbarung über die Ablösung der Beiträge.

Geschwindigkeitsmessungen

Montag, 19.03.2018 18.17 – 20.48 Uhr K 7585, Seekircher Str., gemessene KFZ: 62, Überschreitungen 13 (20,97%)

Wochenenddienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 07351/19292 / **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Bezirk Saulgau, Riedlingen und Umgebung, Tel. 01805/911-650

Apothekennotdienst:

Sa. 16.06.2018 **Rathaus-Apotheke**, Wilhelm-Schussen-Str. 40, Bad Schussenried, Tel. 07583 - 5 05
So. 17.06.2018 **Apotheke Selbherr Bad Saulgau**, Werderstr. 6, Bad Saulgau, Tel. 07581 - 87 99

Kirchliche Mitteilungen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Seekirch

Sonntag, 17.06.2018 09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Adelindisfest in der Stiftskirche Bad Buchau.
Mitgestaltet vom Familiengottesdienst-Team und der Stadtkapelle Bad Buchau.
Herzliche Einladung mit dem Kostüm zum Gottesdienst zu kommen.

Die Kath. Kirchengemeinde Cornelius und Cyprian Bad Buchau sucht ab dem 01.06.2018 eine/n

Pfarramtssekretär/in

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 3 Wochenstunden. Das Aufgabengebiet umfasst die Führung der pfarramtlichen Bücher, sowie die übliche Bürotätigkeit, Erstkontakte und Ansprechperson für Besucher und Anrufe.

Wir erwarten von Ihnen Erfahrung im Umgang mit dem PC sowie eine schöne Handschrift. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt. Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 29.06.2018 an das Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprianus, Prälat-Endrich-Platz 9, 88422 Bad Buchau, z.H. Herrn Pfarrer Martin Dörfinger.

Nichtamtlicher Teil

Adelindis Kinder- und Heimafest Bad Buchau - Programmablauf vom 15. - 18. Juni 2018

Das große Heimatfest des gesamten Federseeraumes, das Adelindis- Kinderfest findet vom 15. - 18. Juni statt. Das Fest hat eine lange Tradition und fand bereits im Jahr 1924, also vor über 90 Jahren zum ersten Mal statt. Auch damals gab es schon einen Festumzug.

Vor allem die Pferdegespanne, die Dank der gepflegten Kontakte von Willi und Gertrud Maigler aus Eichen, sind ein wichtiger Bestandteil für den Historischen Festzug. Die Halter der prächtigen Gespanne möchten natürlich bei allen umliegenden Heimatfesten dabei sein.

Schon seit Herbst waren es die Nähfrauen unter der Leitung von Luise Sobel und Tatjana Semin, die die Kostüme ausbesserten. Insbesondere die Kostüme der kleinen Nonnen werden dieses Jahr in neuem Glanz erstrahlen. In den Schulen werden Kostüme sortiert und zugeteilt und die Festwagen vorbereitet.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist der Umzugsbeginn um 11 Uhr. Davor wird um 9 Uhr in der Stiftskirche unter Mitwirkung der Stadtkapelle Bad Buchau der Festgottesdienst zelebriert.

Am Freitagabend um 19:30 Uhr treffen sich die fünf Federseekapellen und die Jahrgangsgruppen auf dem Marktplatz und ziehen gemeinsam zum Festzelt. Es werden 4 Stücke gespielt. Danach Aufstellung zum Marsch ins Festzelt:

1. MV Betzenweiler, 2. Festausschuss, 3. MV Tiefenbach, 4. Fahnenabordnung, 5. MV Oggelshausen, 6. Jahrgänger, 7. MV Dürnau, 8. Jahrgänger, 9. Stadtkapelle Bad Buchau;

Nach der Festeröffnung durch den 1. Vorsitzenden (und) Bürgermeister Peter Diesch unterhalten beim anschließenden Jahrgängertreffen im Festzelt die Musikkapellen aus Tiefenbach und Betzenweiler.

Alle anderen Festveranstaltungen, Adlerschießen, Vergnügungspark, Feierabendhockete, Unterhaltungsnachmittag für Jung und Alt, historische Kinderbelustigung und die Schülerbewirtung am Montagvormittag haben ihren festen Platz im Festverlauf und finden wie gewohnt statt. Für Samstagabend konnte Festwirt Klaus Merz mit seinen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr die Showband „MEMBERS“ engagieren. Damit ist am Samstag Festzeltgaudi und Stimmung im Zelt garantiert. Das Feuerwerk startet am Sonntagabend, es wird durch eine Serenade der Stadtkapelle Bad Buchau eingeleitet.

Federsee- Grundschule Alleshäusern

Musikalische Lesung an der Federsee-Grundschule

Die Musicalsängerin Asita Djavadi und ihre Kollegin Anna Müller haben mit ihrer musikalischen Lesung zum Bilderbuch „Rotkäppchens Wolf“ für ein märchenhaftes Vergnügen für die Klassen 1 – 4 gesorgt. Eingeladen waren auch die Vorschüler der Kindergärten, die ebenso sichtlichen Spaß an der Geschichte und den fetzigen Liedern hatten. Die beiden Sängerinnen lasen dabei abwechselnd aus dem Bilderbuch vor, welches die Reutlinger Autorin Simone Härter



geschrieben hat. Gegenüber dem Grimmschen Märchen gönnte sie sich dabei zahlreiche Freiheiten. Rotkäppchen hätte gern einen Wolf zum Freund. Am liebsten einen großen, schwarzen, mit gefährlich blitzenden Zähnen. Einen, mit dem es durch den tiefen Wald streifen kann. Weder Großmutter Gwendolin noch der Waldwichtel Schlüsselbein können Rotkäppchen von seinem Wunsch abbringen.

Eines Nachts trifft das Mädchen tatsächlich auf einen Wolf. Doch die ersehnte Freundschaft wird nicht daraus, denn der Wolf hat leider keine Manieren. Als er hört, dass Rotkäppchen Zaubertränke brauen kann, sperrt er die arme Großmutter samt dem dummen Jäger in Gwendolins Häuschen ein und verlangt von Rotkäppchen einen ganz besonderen Trank: den Schlüsselblumenwein, der zu ewiger Jugend verhilft.

Begleitet wurde die Lesung von mitreißenden Liedern, die die Sängerin Asita Djavadi eigens zum Märchen komponiert hat und die die beiden Sängerinnen dann live sangen. Aufmerksam und mit gebannten Blicken verfolgten die Schüler der Federsee-Grundschule fast eine Stunde lang die musikalisch unterstrichenen Erlebnisse Rotkäppchens und die Diashow im Hintergrund, welche die Bilder des Buches von Tanja Donner zeigte. Zum Schluss durften die Zuschauer ihre gesanglichen und tänzerischen Qualitäten unter Beweis stellen. Zusammen mit Asita Djavadi studierten die Schüler und Schülerinnen das Lied „Tanzen ist nicht schwer, kommt mal alle her“ ein und sangen und tanzten gemeinsam, was auf Anhieb sehr gut klappte.



Sommerferienprogramm 2018

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für die Kinder der Gemeinden Alleshausen, Seekirch und Tiefenbach zusammenstellen. Hier sind wir natürlich wie immer auf die tatkräftige Unterstützung durch viele fleißige Helfer angewiesen. Wir laden alle, die Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern haben ein, das Ferienprogramm mit neuen Ideen aber auch traditionellen Angeboten zu bereichern. Egal ob Vereine, Mamas, Papas, Omas, Opas oder einfach engagierte Mitbürger – wir freuen uns über jede Unterstützung bei der Gestaltung der Programmpunkte. Egal ob Sportaktivitäten, Basteln, Natur, Werken, Kulturelles, Backen, Kochen, Musik – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. An Räumlichkeiten stehen der Landjugendraum, das Forum, das Kaplaneihaus und die Grillplätze der Gemeinden zur Verfügung. Wer jetzt Lust bekommen hat, mitzumachen und einen Programmpunkt zu übernehmen oder wer Fragen oder Ideen hat, den bitten wir mit dem Team vom Ferienprogramm Kontakt aufzunehmen.

Für Anregungen, Fragen oder Annahme von Programmpunkten sind gerne zu Eurer Verfügung:

Jacqueline Stolz	Tel.: 930436	E-Mail: j.stolz@stolzetti.de
Renate Keller	Tel.: 926468	E-Mail: Keller-Seekirch@gmx.de
Sandra Locher	Tel.: 01732779390	E-Mail: sandralocher@gmx.de
Peter Martini	Tel.: 754848	

Für das Programmheft sollten wir folgende Details wissen:

Was	* Themenbeschreibung	Wie viele	* Teilnehmerzahl
Wo	* Ort/Treffpunkt	Kosten	* Höhe des Unkostenbeitrags
Wer	* Altersgruppe	Sonstiges	* Was ist mitzubringen, zu beachten, etc.
Kontakt	* Ansprechpartner mit Telefon-Nummer/E-Mail-Adresse		

Wir bitten um Rückmeldung der Programmpunkte bis 21.06.2018. Vielen Dank!

Vereinsmitteilungen



Jugendfeuerwehr Alleshausen – Seekirch - Tiefenbach

Samstag, 16.06.2018 Halbmarathon Stadion Tiefenbach



Frauentreff Alleshausen

Der Frauentrauf Alleshausen lädt interessierte Frauen und Männer ein zu einem **Ausflug nach Ochsenhausen mit Öchsle-Fahrt und Stadtrundgang am Donnerstag, den 19. Juli 2018**. Im Rahmen unserer alljährlichen Städteführungen geht es diesmal nach Ochsenhausen, ganz nostalgisch mit der Öchsle-Museumsschmalspurbahn ab Warthausen. Gestärkt durch Vesper/Imbiss schließt sich am frühen Nachmittag ein öffentlicher Rundgang (ca. 1,5 Stdn.) auf dem Areal der Klosteranlage und durch die Innenstadt von Ochsenhausen an.

Nach gemütlicher Rückfahrt beschließen wir den Tag in Warthausen mit Einkehren. Beginn/Treffpunkt: Rathaus Alleshausen um 9.20 Uhr (wir bilden Fahrgemeinschaften), ab Bahnhof Warthausen 10.30 Uhr, Rückkehr: Warthausen ca. 17.30 Uhr, in Alleshausen nach Einkehr ca. 19.30 Uhr. Kosten: Öchsle Hin- u. Rückfahrt 16 €, Stadtführung 3 €, Einkehren (je nach Wunsch). **Anmeldung erforderlich bis spätestens 1. Juli 2018 bei I. Dreher (Tel. 07582/2674)**

Anzeigen

WM Studio 2018

Es werden alle Spiele der Deutschen Nationalmannschaft übertragen

Der Gemeindesaal wird je eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet

17.6., 17 Uhr: Deutschland - Mexico

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Jugendtreff Tiefenbach

PRAYERNIGHT

PROGRAMM

Start: **Samstag - 16. Juni 2018**



- 16.00 Uhr Input mit Jugendpfarrer Daniel Rietzler und dem Thema: "Entscheidungen - leicht gemacht?!" anschließend Kaffee und Kuchen
- 19.00 Uhr Jugendgottesdienst anschließend PRAYERNIGHT
- 23.00 - 1.00 Uhr PRAYERSESSION

Abschluss: **Sonntag - 17. Juni 2018**

- 10.00 Uhr Heilige Messe

ST. SIMON & JUDAS | KIRCHWEG 12 | 88524 UTTENWEILER

GENERALVERSAMMLUNG

Mittwoch, 20. Juni 2018, 20.00 Uhr
im Kurzentrum Bad Buchau

Herzliche
Einladung

Umrahmung durch die Musikkapelle Tiefenbach und eine Bilderreise durch das „Naturparadies Federseemoor“.

Wir laden unsere Mitglieder mit Partner herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Essen wird vor der Versammlung ab 19.00 Uhr gereicht.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Federseebank eG**